

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Der V6 TDI selbst ist erprobt. Die teuren Überraschungen kommen vom 48V-Mildhybrid (BSG) und der serienmäßigen Luftfederung. Vor der Besichtigung den BSG-Serviceaktionsstatus klären.

VOR DER BESICHTIGUNG

- BSG-Serviceaktion prüfen**
Vor der Besichtigung beim Audi-Händler per FIN klären, ob die Serviceaktion für den Riemenstartergenerator (BSG) durchgeführt wurde. Audi hat die Garantie auf ca. 10 Jahre verlängert.
- Rückrufstatus abfragen**
Per FIN beim Händler alle offenen Rückrufe prüfen lassen, besonders den BSG-Feuchtigkeitsrückruf (27H2) und das KBA-Emissions-Update. Es gibt sechs bekannte Rückrufe für den D5.
- Wartungshistorie anfordern**
Lückenlose Servicebelege verlangen. Ölwechsel alle 15.000 km, Getriebeölwechsel (ZF empfiehlt alle 100.000 km) und Bremsflüssigkeitswechsel kontrollieren.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Reifengröße je nach Felge 235/55 R18 bis 265/40 R20. Profiltiefe und DOT-Alter prüfen. Auf ungleichmäßigen Verschleiß achten, der auf Probleme mit der Luftfederung hindeuten kann.
- Luftfederung begutachten**
Am besten das Auto über Nacht stehen lassen. Steht eine Ecke tiefer? Den Verkäufer bitten, die Niveauregulierung im MMI umzuschalten, und auf Kompressorgeräusche oder Zischlaute achten.
- Motorraum inspizieren**
Tief zwischen die Zylinderbänke schauen: Kühlmittelrückstände (weiße Kristalle) oder Ölnäse deuten auf das typische Kühlmittelventil-Leck hin. Kühlmittelbehälter auf korrekten Füllstand prüfen.
- Beide Touchscreens testen**
Oberen und unteren MMI-Bildschirm bedienen, verschiedene Menüs öffnen. Reagieren beide flüssig? Den Verkäufer bitten, die Rückfahrkamera zu zeigen. Eingefrorene Bildschirme können teuer werden.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Getriebe bei Betriebstemperatur**
Mindestens 20 Minuten fahren, auch im Stadtverkehr. Das ZF-Getriebe kann im warmen Zustand ruckeln, besonders bei niedrigen Geschwindigkeiten. Das kann auf fälliges Getriebeöl hindeuten.
- 48V-System und Warnungen**
Auf Warnleuchten für das elektrische System, Start-Stopp oder den Bremskraftverstärker achten. Funktioniert die Start-Stopp-Automatik? Fehlende Funktion kann auf ein BSG-Problem hindeuten.
- Fahrerassistenz und AdBlue**
Adaptiven Tempomat und Pre-Sense kurz testen. AdBlue-Warnungen im Display beachten. Den Wischwasser-Füllstand prüfen: Sinkt er auffällig schnell, können die LIDAR-Düsen undicht sein.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Luxuslimousine mit bewährtem V6-Diesel, aber aufwendiger Technik. Das 48V-System und die Luftfederung sind die Kostentreiber.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

48V-BSG-Ausfall

Leistungselektronik überhitzt, 48V fällt aus
€800-2.500

Luftfederung undicht

Federbälge altern, Fahrzeug sackt ab
€1.200-3.000

Kühlmittelventil-Leck

Dichtung im V-Tunnel versagt, Öl folgt
€600-1.800

Drallklappen-Gestänge

Kunststoff-Kugelgelenke verschleifen
€200-1.500

AdBlue/NOx-Sensor

NOx-Sensoren degradieren, Startsperr
€500-1.500

